

Landlust TV –Die schönsten Seiten des Landlebens
Sendetermin: Sonnabend, 8. Januar 2012, 20.15 Uhr

Adresse: Spargelhof

Familie Schloh
27367 Hellwege
Viehweg 7
Tel. 04264/84222
E-Mail: friederike@schlohs-spargelhof.de
www.schlohs-spargelhof.de

Was macht eigentlich eine Spargelfamilie im Januar? Bei der Drei-Generationen-Familie Schloh aus Hellwege an der Wümme kommt auch in der kalten, dunklen Jahreszeit keine Langeweile auf. Der Vollblutspargelbauer Thorsten Schloh bereitet mit seinem Sohn Christian die Felder für die Saison vor. Mutter Friederike, gelernte Hauswirtschaftsmeisterin, und die Großmütter Marlies und Gerda nutzen diese Zeit, um traditionelle und neue Rezepte auszuprobieren und Dekorationsideen umzusetzen.

Tipp 1: Vogelfachwerkhaus

Mirco Mittag
Klintstraße 2
38170 Winnigstedt
Tel. 01714620144
www.kunsth Handwerk-vogelhaus.de

Was einst als einmaliges selbstgemachtes Geschenk für einen Freund gedacht war, sichert heute den Lebensunterhalt von Mirco Mittag, der mit seinem Kunsthandwerk schon so manchen Garten unverwechselbar verschönert hat. Viele Begeisterte haben schon ein echtes Mittag-Vogelhaus im Garten hängen. Das aus Lärchenholz gefertigte Fachwerkhäuschen wird von Anfang bis Ende per Hand gefertigt.

Tipp 2: Hundeleiderleine

Fa. Barkhauser
Ernst Kaase
Stiegestr. 44
49152 Bad Essen
Tel. 05427/60077
Fax:05427/60078
E-Mail: info@barkhauser.de

Ernst Kaase aus Bad Essen im Osten des Landkreises Osnabrück in Niedersachsen fertigt Hundeleinen nach Maß. Die Original Barkhauser Jagdleinen werden grundsätzlich von Hand gefertigt – aus biologisch gegerbtem, nicht gefärbtem Qualitätsrundleder oder aus hochwertigem Bergsteigerseil. Jede Leine ist ein Unikat, individuell auf die Größe des Hundes und des Hundeführers angepasst.

Tipp 3: Der Garten im Januar

Pur Natur – Die Gartenschule
Ole und Silke Beeker
Celler Str. 138
29525 Uelzen
Tel. 0581/2910
E-Mail: info@purnatur-gartenschule.de
www.purnatur-gartenschule.de

Das Gärtnerhepaar Ole und Silke Beeker aus Uelzen weiß, wie ein Garten geplant und angelegt wird. Nützliche Tipps im Januar zeigen, wie Obstbäume gegen Schädlingsbefall geschützt werden, wie die kaltkeimende Clematis in winterlichen Temperaturen gepflegt wird und wie bizarre Gräser kurz vor Ende des Winters erfreuen können.

Tipp 4: Luchsgehege im Harzer Nationalpark

Luchsprojekt Harz
Ole Anders
Tel. 05582/918941
www.luchsprojekt-harz.de

Die Pinselohren sind zurück in den Harzer Wäldern. Mit dem Luchsprojekt Harz wurde Anfang 2000 erstmals in Deutschland ein Wiederansiedlungsversuch für die größte europäische Katze gestartet. Aber Luchse sind – wie alle Katzen – sehr scheu. Wer sie in freier Natur zu Gesicht bekommt, ist ein Glückspilz. Damit alle sie bewundern können, hat die Nationalparkverwaltung ein Schaugehege an der Rabenklippe bei Bad Harzburg gebaut. Hier kann man das stolze Luchsmännchen Attila und seine Freunde beobachten, wie sie sich in der Sonne aalen, auf Bäumen klettern oder durch ihr Revier schleichen. Besonders beliebt: Die öffentlichen Luchsfütterungen.

Tipp 5: Harzer Rotvieh

Verein für die Erhaltung der Harzkuh e.V.

Wolfgang Beuse
Hindenburgstraße 8
38709 Wildemann/Harz
Tel.: 05323/6287
E-Mail: verein@harzer-rotvieh.de
www.harzer-rotvieh.de

Das "Harzer Rote Höhenvieh" gehört zu den ältesten und ursprünglichsten Nutzierrassen. Das einst aus Frankreich und England eingeführte Keltenrind erhielt im späten 19. Jahrhundert durch Einkreuzungen seinen typischen Charakter. Seine dadurch gewonnenen günstigen Eigenschaften für die klimatisch und geographisch schwierige Harzregion machten es zu einem wertvollen Nutztier für die damals im Harz ansässigen Bergleute. Als später dann die Nahrungsbeschaffung einfacher, die Konkurrenz der Leistungsrassen immer größer wurde und der Lebensstandard der Harzbewohner stieg, ging die Nutzung der Tiere so stark zurück, dass die Rasse auszusterben drohte. Mittlerweile ist das Harzer Rotvieh für den Harz eine Art Kulturdenkmal geworden.

Tipp 6 : Harzer Käse aus Immenrode

Ansprechpartner: Herrn Mathias Gröne
E-Mail: info@tischlermeister-groene.de
www.immenro.de

Dass der Harzer Käse aus dem Harz stammt, sagt schon der Name. Aber woher genau? Aus Immenrode, 5 km nordöstlich von Goslar! Mehr als 40 Jahre nach Schließung der letzten Käserei gibt es in Immenrode erste erfolgreiche Versuche, die Tradition des Käsebackens wieder aufleben zu lassen. Dazu treffen sich alle 6 bis 8 Wochen rund ein Dutzend Immenröder und backen nach alter Immenröder Rezeptur zusammen Harzer Käse - so viel sie an einem Abend schaffen. Verkauft werden die Laiber nicht, aber gerne verschenkt.

Mitschnitt der Sendung verpasst? Kein Problem!

NDR Mitschnittservice
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
Hotline: (01805) 11 77 71(0,14 Euro/Min. a. d. dt. Festnetz, Preise a. d. Mobilfunknetz können abweichen)
E-Mail: mitschnittservice@ndr.de
Internet: www.ndrmitschnittservice.de

Der NDR Mitschnittservice bietet Ihnen die Möglichkeit, von ausgewählten NDR Fernseh-produktionen, welche im Fernsehprogramm des NDR oder innerhalb des Programmangebotes der ARD oder Beteiligungsprogrammen der ARD (z.B. Dritte Programme, 3sat, Das Erste, ARTE) ausgestrahlt werden, einen Sendemitschnitt auf DVD oder VHS zu beziehen. Downloads sind nicht möglich.

Außerdem bietet die **NDR Mediathek** viele Radio- und Fernsehbeiträge aus den NDR Programmen zum kostenlosen Abruf im Netz. Nutzer können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Unter folgendem Link gelangen Sie zur NDR Mediathek: www.ndr.de/mediathek

Informationen zur Sendung finden Sie auch im Internet: www.ndr.de/landlust

Alle Angaben ohne Gewähr!